
Pressemitteilung

Berlin/Köln/Brüssel, den 06. Dezember 2022

Zusammenhalt in der Zeitenwende: Branchenverband mit Mitgliederhöchstzahl

National und international: VDV mit 647 Mitgliedsunternehmen

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Branchen- und Fachverband für 647 Unternehmen und Verbände des öffentlichen Personen- und des Eisenbahnverkehrs, vermeldet zum Jahresende eine Rekordzahl an Mitgliedsunternehmen. „Die Branche und der Verband stehen in der Transformation zusammen. Sie stellen sich der überall spürbaren Zäsur im historischen Jahr der Zeitenwende und den Entscheidungen, die langfristigen Weichenstellungen für Deutschland in allen Gebieten von Wirtschaft und Gesellschaft gleichkommen. Die Rahmenbedingungen in Europa, in Bund und Ländern ändern sich rasant. Das Tempo bleibt hoch. In diesen Zeiten zeigt sich, dass diejenigen, die kontinuierliche Sach- und Facharbeit betreiben, diejenigen, die ihre Hausaufgaben machen, gewappnet sind, wenn es um wirtschaftliche Richtungsentscheidungen und effektive Kommunikation geht. Das zahlt sich für die Mitgliedsunternehmen aus – und wird von den Partnern aller Couleur anerkannt. Ich freue mich sehr: 2022 sind 22 neue Mitglieder in den VDV eingetreten: Verkehrsunternehmen des ÖPNV und des Fernbusverkehrs, Verkehrs- und Zweckverbände, Eisenbahnverkehrs- und infrastrukturunternehmen. Sie eint die Überzeugung, dass leistungsstarke Bahn- und Bus-Systeme der Schlüssel sind für eine erfolgreiche Wirtschafts- und Klimaschutzentwicklung und für die zukunftsgerichtete Ausrichtung der Energiepolitik unseres Landes“, so VDV-Präsident Ingo Wortmann.

Der Verband hat insgesamt 581 ordentliche und 66 außerordentliche Mitglieder im In- und Ausland. VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff: „Wenn man auf die letzten zwei-drei Jahre schaut, ist es teilweise atemberaubend, was alles passiert ist, wie rasant die intern wie extern getriebene Entwicklung ist und wie schnell politische Entscheidungen und gerichtliche Urteile getroffen und gesprochen wurden. Es ist schlicht so: Alles steht auf dem Prüfstand und nichts ist gewiss, mit einer Einschränkung: Der VDV stellt die ganze Breite und Tiefe in allen Handlungsfeldern sicher, in allen Themen bei Bus und Bahn, ob im Nah- oder

Fernverkehr, ob im Güter- oder im Personenverkehr. Es ist dieses Alleinstellungsmerkmal, was uns von anderen unterscheidet und worin wir weiter – und digitaler – investieren. Der Verband ist jedoch nichts ohne das unschätzbar wertvolle ehrenamtliche, fachlich getriebene Engagement unserer Mitglieder. Ob Covid, 9-Euro-Ticket, Deutschlandticket, ob Trassenpreise, Gleisanschlüsse oder Kombiniertes Verkehr, die explodierten Energiepreise – ohne die Sachkenntnis der Mitgliedsunternehmen hätten wir hier nicht die Erfolge vorweisen können, die nun vorliegen. Doch die ganz großen Herausforderungen liegen mit den Klimaschutzzielen, der Digitalisierung und dem Großthema Personal noch vor uns. Hier müssen wir im fachlichen und politischen Diskurs Antworten auf die Herausforderungen der Zeit finden. Dabei gilt es, die Kräfte der Branche zu bündeln und stetig die Balance zu finden zwischen abgewogenen, ambitionierten Positionierungen einerseits – und dem nie dagewesenen hohen Entscheidungsdruck in der Branche und in der Politik.“

Die 647 Mitglieder sind im Verband in fünf so genannten Sparten organisiert: Bus, Tram, Personenverkehr mit Eisenbahn, Schienengüterverkehr und Aufgabenträger und Verbünde. Darüber hinaus hat der VDV neun Landesgruppen, in denen die spezifischen Interessen der Mitglieder in den Bundesländern begleitet werden. Für seine Arbeit in Berlin und Brüssel unterhält der Verband ein Hauptstadt- und ein Europabüro. Im Laufe des Jahres 2022 sind dem VDV beigetreten:

1. Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter, Paderborn
2. Aschaffenburg Miltenberg Nahverkehrs-GmbH (AMINA)
3. Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg, Ludwigsburg
4. BeNex Akademie GmbH & Co. KG
5. Via Mobility DE GmbH, Berlin
6. Train Charter Services B.V., Hertogenbosch (NL)
7. SInON Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH, Celle
8. Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH
9. FlixBus AG, München
10. Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik mbH, Salzgitter
11. Transdev GmbH, Berlin
12. Rail Force One Germany GmbH, Düsseldorf
13. Bayerische Oberlandbahn GmbH, Holzkirchen
14. Bahndienstleistungen Sebastian Schlemmer, Hammah
15. BUDAMAR WEST GmbH, Saalburg-Ebersdorf
16. FlixBus DACH GmbH in Berlin (Sparte Bus)
17. FlixBus GmbH in München (Sparte Eisenbahnverkehr)
18. TÜV SÜD Rail GmbH, 80339 München
19. Infrastrukturgesellschaft · Region Hannover GmbH, Hannover
20. Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH, Hanau

21. Go-Ahead Bayern GmbH, Augsburg
22. Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart

Stand (alle Werte): 1. Dezember 2022. Eine detaillierte Übersicht über alle VDV-Mitglieder und die einzelnen Sparten findet sich über die [VDV-Mitgliedersuche](#). Viele aktuelle Informationen und Meldungen zum Verband finden sich in der kostenlosen [VDV VerbandsApp](#) – Mitglieder haben exklusive Zugriffsrechte.

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).